

schnellstmöglich im Anschluss. Ich werde Ihre reale Adresse so hartnäckig wie irgend möglich schützen!

§3 Vertragsschluss und -beginn

- (1) Die Angebote auf der Seite Adressschutz dienen als Aufforderung zur Abgabe eines Kaufpreisangebotes und stellen keine rechtsverbindlichen Angebote dar.
- (2) Der Kunde gibt seine Adressdaten und wählt seine gewünschten Paket-Einstellungen aus und gelangt auf eine Übersichtsseite zur Kontrolle und kann dort verbindlich kaufen. Durch Anklicken der Schaltfläche „Jetzt online kaufen!“ ist ein rechtlich verbindliches Angebot auf Abschluss eines Kaufvertrages abgegeben worden. Im Anschluss wird dem Kunden ein PDF in dem der Vertrag und die "Empfangsvollmacht für Briefsendungen" zum Download angeboten und in einem Email im Anhang gesendet.
- (3) Der Kunde ist für die Dauer von 14 Tagen an sein abgegebenes Angebot gebunden.
- (4) Erst wenn der Kunde dem Anbieter
 - den unterschriebenen Vertrag,
 - die unterschriebene Empfangsvollmacht für Briefsendungen und
 - eine Kopie seines Personalausweises zur Verfügung gestellt hat und
 - ein vernünftiges Pseudonym gewählt wurde, (nicht Mickey Mouse, Promi-Namen u.ä.)wird der Anbieter über die Annahme innerhalb von 2 Werktagen entscheiden.
- (5) Der Vertrag kommt in dem Augenblick zu Stande, in dem der Anbieter die erste Rechnung über den pauschalen Jahresbeitrag an den Kunden per Email versendet. Der Vertragsbeginn entspricht dem Rechnungsdatum.

§4 Vergütung

- (1) Der Monatsbetrag von 5,00 für das Paket: "Scan" ist als Jahresbeitrag im Voraus, 14 Tage, ab dem Rechnungsdatum zur Zahlung fällig.
- (2) Neben dem Monatsbeitrag können auch noch Leistungsgebühren anfallen, wenn mehr als das monatliche inklusive Volumen verbraucht wird. Die Abrechnung der Leistungsgebühren erfolgt entweder bei einem entstandenen Betrag von 10,00€ jedoch spätestens mit Ablauf des bereits gezahlten Jahresbeitrages. Eine Anhebung der Abrechnungsgrenze von 10,00€ ist nach mehreren fristgerechten Zahlungen möglich. Sie erhalten eine Rechnung, die 14 Tage, ab dem Rechnungsdatum zur Zahlung fällig.
- (3) Monatlich nicht verbrauchte inklusive Leistungen können bis zu 12 Monaten angespart werden.
- (4) Webprogrammierung Robert Jung ist berechtigt, die Preise anzupassen.
- (5) Eine Preisanpassung, die auf Grund gesetzlicher Regelungen nötig ist, z.B. eine Mehrwertsteuererhöhung, Portoerhöhung der deutschen Post, berechtigen nicht zur Kündigung.
- (6) Eine Preisanpassung, die auf Grund allgemein gestiegener Kosten, wie Personal, Raumkosten u.a. notwendig wird, berechtigt den Kunden, den Vertrag ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderungen in Textform zu kündigen. Hierauf wird der Anbieter in der Änderungsmitteilung hinweisen.
- (7) Der Kunde stimmt zu, dass er Rechnungen und Gutschriften elektronisch erhält. Elektronische Rechnungen und Gutschriften werden dem Kunden per E-Mail im PDF-Format übersandt.

§5 Vertragsdauer und -kündigung

- (1) Das Vertragsverhältnis hat wiederkehrende/dauernde Leistungen zum Gegenstand und wird auf

- unbestimmte Zeit geschlossen. Die Mindestvertragsdauer beträgt 12 Monate.
- (2) Die Kündigungsfrist beträgt 1 Monat zum Ende des Monats. Falls der Kunde nicht rechtzeitig kündigt, verlängert sich die Laufzeit des Vertrags automatisch um ein weiteren Monat. Das Recht zur – ggf. fristlosen – Kündigung aus wichtigem Grund bleibt davon unberührt.
 - (3) Der Anbieter ist insbesondere zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund berechtigt, wenn der Kunde mit der Zahlung von Vertrags- bzw. Leistungsentgelt in Verzug gerät, oder der Kunde schuldhaft gegen die Vertragsbedingungen verstößt und den Verstoß nicht in angemessener Frist nach Abmahnung durch den Anbieter abstellt. Bei erheblichen Verstößen ist eine Abmahnung entbehrlich.
 - (4) Die Kündigung durch den Kunde ist entweder schriftlich an die unter §1 genannte Adresse des Anbieters zu richten oder in Textform per E-Mail an adressschutz@webdesign-robert-jung.de zu erklären.
 - (5) Die Kündigung durch den Anbieter kann in Schrift- oder Textform ausgesprochen werden. Eine schriftliche Kündigung gilt auch dann als zugegangen, wenn sie an die letzte vom Kunde benannte Anschrift gerichtet wurde, dort aber nicht zugestellt werden konnte oder nicht entgegengenommen worden ist.
 - (6) Nach dem Ende der Vertragslaufzeit (bzw. der Testphase oder dem Widerruf) ist der Kunde nicht mehr berechtigt, die ihm zuvor überlassene Adresse in irgendeiner Form im Rechts- oder Geschäftsverkehr zu verwenden. Der Kunde hat insbesondere dafür Sorge zu tragen, dass die Adresse nach dem Ende der Vertragslaufzeit (bzw. der Testphase oder dem Widerruf) nicht mehr angegeben wird.
 - (7) Verwendet der Kunde unter Verstoß gegen Absatz 6 die ihm überlassene Adresse auch nach Vertragsende weiter, so gilt für die Zeit der unberechtigten Verwendung ein Betrag von 100% des für die berechtigte Verwendung geschuldeten Entgelts als vereinbart, sofern die Weiterverwendung nicht ausschließlich darauf beruht, dass es dem Kunde trotz Aufwendung der ihm zumutbaren Sorgfaltspflichten nicht möglich war, die Verwendung rechtzeitig – z.B. durch Mitteilung einer neuen Anschrift gegenüber Dritten – zu beenden. Die Geltendmachung daraus entstandener Leistungen nach §4 bleibt davon unberührt. In der Geltendmachung dieses Anspruchs ist keine Genehmigung der unberechtigten Nutzung durch den Kunde zu sehen; die Geltendmachung von entsprechenden Unterlassungs- und Schadenersatzansprüchen bleibt hiervon unberührt.
 - (8) Erhält der Anbieter Sendungen nach dem Wirksam werden einer Kündigung, und ist eine Weiterleitung gewünscht, wird der Anbieter den vollen Monatsbeitrag isowie ggf. Leistungen, die über das InklusiveVolumen hinausgehen, in Rechnung stellen.

§6 Haftung

- (1) Schadensersatzansprüche des Kunden sind ausgeschlossen, soweit sich aus den nachfolgenden Gründen nicht etwas anderes ergibt. Dies gilt auch für den Vertreter und Erfüllungsgehilfen des Anbieters, falls der Kunde gegen diese Ansprüche auf Schadensersatz erhebt. Ausgenommen sind Schadensersatzansprüche des Kunden wegen Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder wesentlicher Vertragspflichten, welche zur Erreichung des Vertragsziels notwendigerweise erfüllt werden müssen. Ebenso gilt dies nicht für Schadensersatzansprüche nach grob fahrlässiger oder vorsätzlicher Pflichtverletzung des Anbieters oder seines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen.
- (2) Bei der Weiterleitung von Originalbriefsendungen ist stets nur die rechtzeitige und ordnungsgemäße Absendung bzw. Weiterleitung durch den Anbieter geschuldet. Für eventuelle Fehlleistungen Dritter, wie z. B. der Deutschen Post AG, übernimmt der Anbieter keine Haftung. Der Kunde hat selbst zu prüfen, ob eine von Ihm erteilte Postvollmacht und das Öffnen der Post

zulässig ist.

- (3) Der Auftraggeber ist für die von Ihm veröffentlichten Inhalte und das Führen eines rechtlich korrekten Impressums weiterhin selbst verantwortlich. Er hat dafür Sorge zu tragen zu prüfen, ob die Inanspruchnahme dieser Dienstleistung für seinen konkreten Fall rechtlich zulässig ist.
- (4) Bei einfach fahrlässiger Verletzung von Kardinalpflichten beschränkt sich die Haftung des Anbieters auf die nach dem Vertragsverhältnis typischen und vorhersehbaren Schäden und ist darüber hinaus auf einen Betrag von 100,- € je Schadensfall begrenzt.

§7 Pflichten des Kunden

- (1) Der Kunde verpflichtet sich, die Dienstleistungen des Anbieters für keinerlei geschäftliche oder private Aktivitäten zu verwenden, die gegen gesetzliche Bestimmungen – gleich welcher Art – verstoßen oder die geeignet sind, das Ansehen des Anbieters zu beeinträchtigen bzw. zu schädigen.
- (2) Der Kunde hat selbständig dafür Sorge zu tragen, dass die technischen Einrichtungen, über die er Benachrichtigungen empfängt (E-Mailadresse), empfangsbereit sind und Postsendungen an die von ihm angegebene Anschrift (Postweiterleitungsadresse), insbesondere ggf. an die hier zur Verfügung gestellte Adresse eingehende behördliche Zustellungen, ihn erreichen.
- (3) Der Kunde ist verpflichtet, dem Anbieter eine unterzeichnete Postvollmacht zu erteilen, um die Entgegennahme der für den Kunde an der zur Verfügung gestellten Adresse eingehenden Postsendungen zu ermöglichen.
- (4) Der Kunde verpflichtet sich, dem Anbieter unverzüglich über Änderungen seiner Anschrift, der elektronischen Erreichbarkeit, der Kontoverbindung sowie sonstiger für das Vertragsverhältnis vergleichbar wesentlicher Umstände zu unterrichten.

§8 Widerrufsrecht

Widerrufsrecht:

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen den Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beginnt am Tag des Rechnungsdatums der ersten Rechnung zu laufen und dauert vierzehn Tage an. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie Webprogrammierung Robert Jung durch Nachricht an

Webprogrammierung Robert Jung
Louisenhof 15
17379 Louisenhof

oder per E-Mail an: adressschutz@webdesign-robert-jung.de

oder per Fax an: 0049 3222 414 2183

oder per Telefon: 0049 3977 828 1053

mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, den Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können das Muster-Widerrufsformular oder eine andere eindeutige Erklärung ausfüllen und per Brief, Fax oder elektronisch an uns übermitteln. Machen Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch, so wird EuroGreens Ihnen unverzüglich (z.B. per E-Mail) eine Bestätigung über den Eingang eines solchen Widerrufs übermitteln. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs:

Wenn Sie den Vertrag widerrufen, wird Webprogrammierung Robert Jung Ihnen die überwiesenen monatlichen Pauschalen unverzüglich jedoch spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag

zurückzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei Webprogrammierung Robert Jung eingegangen ist. Für diese Rückzahlung wird dasselbe Zahlungsmittel verwendet, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Sind auf Grund von Mehrverbrauch zusätzliche Entgelte entstanden, werden diese nicht erstattet, da eine persönliche Leistung, nach Kundenspezifikation erbracht wurde, gemäß § 312g Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 BGB. So lange Beträge noch offen sind, die aus einem Mehrverbrauch resultieren, kann Webprogrammierung Robert Jung die Rückzahlung verweigern, bis die offenen Beträge beglichen wurden.

Ende der Widerrufsbelehrung

Widerrufsformular

[Widerrufsformular als PDF ausdrucken / speichern](#)

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen den Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beginnt am nächsten Tag nach Ihrer Überweisung und dauert vierzehn Tage an. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie Webprogrammierung Robert Jung durch Nachricht an

Webprogrammierung Robert Jung
Louisenhof 15
17379 Louisenhof

oder per E-Mail an: adressschutz@webdesign-roboter-jung.de

oder per Fax an: 0049 3222 414 2183

oder per Telefon: 0049 3977 828 1053

mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, den Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können das Muster-Widerrufsformular oder eine andere eindeutige Erklärung dazu an uns übermitteln. Machen Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch, so wird Ihnen unverzüglich (z.B. per E-Mail) eine Bestätigung über den Eingang eines solchen Widerrufs übermittelt. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden. (die komplette Widerrufsinformation entnehmen Sie bitte unseren AGB)

Musterformular zur Anmeldung eines Widerrufs

Name/ Vorname

Straße/ Haus Nr.

PLZ/ Wohnort

Hiermit widerrufe ich meinen Kauf fristgerecht. Bitte bestätigen Sie mir den Eingang meines Widerrufs. Bitte fertigen Sie im Falle eines Mehrverbrauchs die Endrechnung an.

Ort, Datum

Unterschrift

§9 Schlussbestimmungen

- (1) Erfüllungsort für sämtliche Leistungen ist Louisenhof, soweit dies rechtlich zulässig ist.
- (2) Als Gerichtsstand ist Pasewalk vereinbart, soweit dies rechtlich zulässig ist.
- (3) Der Vertrag unterliegt ausschließlich dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Sofern der Besteller Verbraucher i.S.v. § 13 BGB ist und seinen gewöhnlichen Aufenthalt im Ausland hat, bleiben zwingende Bestimmungen dieses Staates unberührt.
- (4) Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Vertrags- und Lieferbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder den gesetzlichen Regelungen widersprechen, so wird hierdurch die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen nicht berührt.
- (5) Mündliche Nebenabreden bestehen nicht.

Ort, Datum

Unterschrift Kunde

Empfangsvollmacht für Briefsendungen

Hiermit ermächtige ich:

Billy Beyer [Ihr Pseudonym, oder ihr normaler Name, hier im Beispiel Max Mustermann]
c/o Webdesign Robert Jung
Louisenhof 15
17379 Ferdinandshof

dass

Webdesign Robert Jung
Herr Robert Jung
Loiusenhof 15
17379 Ferdinandshof OT Louisenhof

alle an mich adressierten Briefe, auch eigenhändige Briefe, in Empfang nehmen darf.

Diese Vollmacht gilt zeitlich unbeschränkt und dient zur Vorlage bei allen Versanddienstleistern.

Ort, Datum

Unterschrift

----- Ende der Vollmacht -----

Hinweis

Bitte unterschreiben Sie die Empfangsvollmacht mit dem Namen wie er angegeben ist unter "hiermit ermächtige ich".